

## 6. Sitzung

### des Gemeinderates der Stadtgemeinde Stockerau am 7. Juni 2006

#### Anwesend sind:

Bürgermeister:	Richentzky Leopold
Vizebürgermeister:	Dir. Laab Helmut, Niederhammer Christa;
Stadträte:	HR Dir. Antl Leopold, Eisler Elfriede, Gatterwe Helmut, Hermanek Susanne, Holzer Othmar, Ing. Klimesch Klaus, Ing. Huemer Friedrich, Dir. Kronberger Karl, Moll Gerald, Mag. Ing. Straka Andreas;
Gemeinderäte:	Buchta Brigitte, de Witt Hannes, Frithum Gabriele, Reg.Rat Fürst Ditmar, Mag. Krislaty Gerd, Minibeck Manfred, Ryba Günter, Sebesta Eduard, Sellinger Annemarie, DI Stemberger Andreas, Summerauer Rainer, Wechselberger Herbert, Wondrak Gerda, Mag. Baumgartner Martin, Mag. Dobritzhofer Wolfgang, Ihm Ernst, DI Karas Barbara, Karas Franz, Kopf Gabriele; Ing. Bolek Werner, wHR. DI. Ihm Franz, Mag. Maurer Mario, Schneider Alexandra;

Entschuldigt sind: GR. Hopfeld Peter

Namensnennungen im Folgenden ohne Titel.

Ort: Rathaus Stockerau - großer Sitzungssaal

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

## **Tagesordnung:**

### **I. Eröffnung der Sitzung – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

### **II. Genehmigung des Protokolls vom 23.03.2006**

### **III. Anträge des Bürgermeisters**

- 1) Verleihung von Hilfedienstmedaillen an Feuerwehrmänner
- 2) behandelt in nicht öffentlicher Sitzung (Senningerlager – Kaufanbot)
- 3) Aufhebung – Gastgarten-Öffnungszeiten-Verordnung
- 4) Genehmigung zur Führung des Stadtwappens – Gasslgemeinde der Emmerich-Kalman-Gasse
- 5) Verleihung von Sportehrenzeichen

### **IV. Anträge des Stadtrates**

#### **a) Finanz- und Liegenschaftsverwaltung**

- 1) Darlehensaufnahme – Klosterkindergarten
- 2) Darlehensaufnahme – Friedhof
- 3) Wohngebäude Ernst Körner-Platz 3 – Sanierungsarbeiten – Vergabe von Leistungen
- 4) Wohn- und Geschäftsgebäude, Hauptstraße 51 – Sanierungsarbeiten – Vergabe von Leistungen
- 5) Rathaus Amtsgebäude – diverse Instandhaltungs- und Verbesserungsarbeiten  
Vergabe von Leistungen
- 6) Musikschule Stockerau – Neufestsetzung des Schulgeldes  
ab dem Schuljahr 2006/2007
- 7) Grundtausch – Karl Weinlinger – Stadtgemeinde Stockerau
- 8) Grundverkauf der Parz.Nr. 3866/33, ehem. Stadtgärtnerei an  
Tischnofsky Herwig und Jessica
- 9) Grundverkauf der Parz.Nr. 2626/4, westlich der Wiesenerstraße  
an Panda Bauträger GmbH.
- 10) Baurechtsvertrag mit der gemeinnütz. Bau-, Wohn- und  
Siedlungsgenossenschaft Alpenland

#### **b) Bauwesen und Straßen**

- 1) Straßenbauarbeiten 2006 – Vergabe von Leistungen

#### **c) Generationen, Wohnungen, Soziales**

- 1) Kindererholungsaktion 2006

#### **d) Stadtentwicklung und Verkehr**

- 1) Änderung des Bebauungsplanes – Auftrag Arch. DI Pigal

Gemäß § 47 Abs. 3 NÖ.GO. in nicht öffentlicher Sitzung behandelt:

## **I. Bericht des Prüfungsausschusses**

## **II. Anträge des Bürgermeisters**

- 1) Wirtschaftsförderung für Lehrlinge im 1. Lehrjahr
- 2) Personalangelegenheiten
- 3) Senningerlager - Kaufanbot

## **III. Bericht**

- 1) letzter Stand über den ABS-Brand

## **I. Eröffnung der Sitzung – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

*Bürgermeister Richentzky* eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung ist rechtzeitig kundgemacht worden und es erfolgten keine Einwendungen.

Vor Eingehen in die Tagesordnung gemäß § 46 (3) der NÖ Gemeindeordnung wird vom Bürgermeister der Antrag um Aufnahme nachstehender Tagesordnungspunkte gestellt:

### **in öffentlicher Sitzung:**

## **III. Anträge des Bürgermeisters**

- III/3) Aufhebung – Gastgarten-Öffnungszeiten-Verordnung
- III/4) Genehmigung zur Führung des Stadtwappens –  
Gasslgemeinde der Emmerich-Kalman-Gasse
- III/5) Verleihung von Sportehrenzeichen

## **IV. Anträge des Stadtrates – a) Finanz- und Liegenschaftsverwaltung**

- IV.a/9) Grundverkauf der Parz.Nr. 2626/4, westlich der Wiesenerstraße  
an Panda Bauträger GmbH.
- IV.a/10) Baurechtsvertrag mit der gemeinnütz. Bau-, Wohn- und  
Siedlungsgenossenschaft Alpenland

Weiters soll von der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Punkt

- III/2) Senningerlager – Kaufanbot

abgesetzt und auf die Tagesordnung der nicht öffentlichen Sitzung aufgenommen werden.

**in nicht öffentlicher Sitzung:**

**II. Anträge des Bürgermeisters**

II/2) Personalangelegenheiten - 1 Antrag dazu

II/3) Senningerlager - Kaufanbot

**Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis:**

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Stimmenthaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

Weiters wurden **2 Dringlichkeitsanträge** von **GR. Ing. Bolek** eingebracht:

**1.) Bericht des Umweltgemeinderates**

Aufgrund der schriftlichen Stellungnahme des Umweltgemeinderates zieht GR. Bolek diesen Antrag zurück.

**2.) Bestandsverträge**

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen und die folgenden Beschlüsse fassen:

- Gemäß der NÖ-Gemeindeordnung werden ab sofort ausnahmslos alle neu zu schließenden Bestandsverträge dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Ausgenommen Gemeindewohnungen betrifft dies alle Pacht- Überlassungs- und Mietverträge für Wohn-, Geschäfts- und Betriebsflächen bzw. -Objekte, Kleingärten, Gastronomie, etc. mit Privaten, Firmen und Organisationen.

- Alle derartigen gegenüber Dritten bereits gutgläubig aufrechten Verträge – eingeschlossen Gemeindewohnungen - die in der Vergangenheit ohne Genehmigung des Gemeinderates geschlossen wurden, sind aufzuarbeiten und dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur nachträglichen Beschlussfassung vorzulegen.

StR. Eisler stellt den Antrag, den Antrag von GR. Bolek dem Stadtrat zuzuweisen, der einen konkreten Antrag für die nächste Gemeinderatssitzung ausarbeiten soll.

Abstimmung über Antrag von StR. Eisler:

**Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Stimmhaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

## **II. Genehmigung des Protokolls vom 23.03.2006**

Es wird der Antrag gestellt, das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung unverlesen zu genehmigen. Es entspricht dem Sitzungsverlauf und es gab keine Einwendungen.

**Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0

Stimmhaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

### **III. Anträge des Bürgermeisters**

#### **1.) Verleihung von Hilfedienstmedaillen an Feuerwehrmänner**

##### **Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Aufgrund des Ansuchens des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau wird vorgeschlagen, nachstehenden Feuerwehrmännern die Hilfedienstmedaille zu verleihen. Die Voraussetzungen lt. Verleihungsstatuten sind erfüllt.

##### **Hilfedienstmedaille in Bronze**

LM Zimmermann Herbert  
FM Mörth Alfred  
FM Mantlik Gerhard

##### **Hilfedienstmedaille in Silber**

LM Watzinger Ernst  
LM Ruzicka Jürgen  
LM Meier Michael  
V Heberger Gerald  
EBI Habitzl Erich  
LM Glocker Mario  
VM Fritscher Hermann  
OFM Deim Joachim  
OFM Berger Johann Andreas

##### **Hilfedienstmedaille in Gold**

HFM Fischer Thomas  
EOBI Heberger Johann  
LM Neunteufel Karl  
HFM Mag. Sachata Heimo  
FT Ing. Schnepf Josef  
LM Sejrek Othmar

BM Trimmel Erich  
OLM Watzinger Herbert

**Beschluss:** **einstimmig beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Stimmenthaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

**2.) Senningerlager - Kaufanbot**

Wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

**3.) Aufhebung – Gastgarten-Öffnungszeiten-Verordnung**

**Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Aufsichtsbehörde teilte allen Gemeinden mit, dass betreffend der Gastgarten-Öffnungszeiten-Verordnung der Bürgermeister das zuständige Organ ist.

Sollte der Gemeinderat eine diesbezügliche Verordnung erlassen haben, muss diese Verordnung aufgehoben werden und das zuständige Organ, nämlich der Bürgermeister eine neue Verordnung erlassen.

Es ist daher, die vom Gemeinderat in der Sitzung vom 23.03.2006 beschlossene Verordnung aufzuheben.

**Beschluss:** **einstimmig beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Stimmenthaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

**4.) Genehmigung zur Führung des Stadtwappens –  
Gasslgemeinde der Emmerich-Kalman-Gasse**

**Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Aufgrund des Ansuchens der Gasslgemeinde der Emmerich-Kalman-Gasse wird das Führen des

**Stadtwappens**

auf Bierkrügen (Kleinserie 50 Stk.) gestattet.  
Die Verwaltungsabgabe wird subventioniert.

**Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Stimmenthaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0

Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

### **5.) Verleihung von Sportehrenzeichen**

#### **Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Aufgrund des Ansuchens des Fußballvereines SV de Witt Möbel Stockerau wird

**Herrn JENISCH Ewald**

**das Sportehrenzeichen in Silber**

und

**Herrn CHRISTIAN Johann**

**das Sportehrenzeichen in Bronze**

verliehen.

#### **Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

#### Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0

Stimmenthaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0

Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

## IV. Anträge des Stadtrates

### a) Finanz- und Liegenschaftsverwaltung

#### 1.) Darlehensaufnahme – Klosterkindergarten

##### **Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 140.000,00 für die teilweise Finanzierung des Klosterkindergartens bei der BAWAG/PSK auf Basis des 6-Monats-EURIBORS mit einem Aufschlag von 0,095 % und einer Laufzeit von 5 Jahren wird genehmigt.

##### **Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

##### Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Stimmenthaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

#### 2.) Darlehensaufnahme - Friedhof

##### **Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 80.000,00 zur Abdeckung von getätigten Investitionen 2005 und 2006 am Friedhof Stockerau bei der BAWAG/PSK auf Basis des 6-Monats-EURIBORS mit einem Aufschlag von 0,095 % und einer Laufzeit von 5 Jahren wird genehmigt.

##### **Beschluss:**

**mehrheitlich beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	1 (Bolek)
	GRÜNE	0
Stimmenthaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	2
	GRÜNE	3

**3.) Wohngebäude Ernst Körner-Platz 3 – Sanierungsarbeiten – Vergabe von Leistungen**

**Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Die erforderlichen Leistungen zur Sanierung vom Wohnhaus, Ernst Körner-Platz 3 werden an folgende Firmen vergeben:

Baumeister an die Fa. Schmidt, A. Grundschober-Gasse 3, 2000 Unterzögersdorf mit einer Auftragssumme von	Netto  € 56.377,50
Maler an die Fa. Lozias GmbH, Schießstattgasse 47, 2000 Stockerau mit einer Auftragssumme von	€ 3.184,32
Dachdecker an die Fa. Zickbauer GmbH, Weineckgasse 19, 2000 Stockerau mit einer Auftragssumme von	€ 21.900,00
Schlosser an die Fa. Ruzicka, Tullnerstraße 80-82, 2000 Unterzögersdorf mit einer Auftragssumme von	€ 5.496,59

**Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Stimmhaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

**4.) Wohn- und Geschäftsgebäude, Hauptstraße 51 –  
Sanierungsarbeiten – Vergabe von Leistungen**

**Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Die erforderlichen Leistungen zur Sanierung der Straßenfassade des Wohn- und Geschäftsgebäudes, Hauptstraße 51 werden an folgende Firmen vergeben:

Baumeister an die Fa. Huemer Hoch- und Tiefbau GmbH Pragerstraße 5, 2000 Stockerau mit einer Auftragssumme von	Netto  € 35.933,38
Schlosser an die Fa. Ruzicka, Tullnerstraße 80-82, 2000 Unterzögersdorf mit einer Auftragssumme von	€ 2.540,00

**Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0

Stimmhaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

**5.) Rathaus Amtsgebäude –  
diverse Instandhaltungs- und Verbesserungsarbeiten – Vergabe von Leistungen**

**Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Die erforderlichen Leistungen für diverse Instandhaltungs- und Verbesserungsarbeiten an den Holzfenstern, im Trausaal und bei der Feststiege im Rathaus der Stadtgemeinde Stockerau werden an folgende Firmen vergeben:

Anstrich der Holzfenster an die Fa. Lozias GmbH, Schießstattgasse 47, 2000 Stockerau mit einer Auftragssumme von	Netto € 11.250,00
--	----------------------

Beschichtung im Trausaal an die Fa. Eis, Manhartstraße 14, 2000 Stockerau mit einer Auftragssumme von	€ 3.100,00
---	------------

Handlauf Feststiege an die Fa. Ruzicka, Tullnerstraße 80-82, 2000 Unterzögersdorf mit einer Auftragssumme von	€ 1.900,00
---	------------

**Beschluss:** **einstimmig beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Stimmhaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0

Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

## **6.) Musikschule Stockerau – Neufestsetzung des Schulgeldes ab dem Schuljahr 2006/2007**

### **Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:  
Das Schulgeld für die Musikschule der Stadt Stockerau soll ab dem Schuljahr 2006/2007 wie folgt neu festgesetzt werden:

<b>Schulgeld für Stockerauer:</b>	<b>€</b>	<b>bisher</b>
<b>für den Musikunterricht: (ausgenommen Keyboard/E-Orgel)</b>		
Einzelschüler, ganze Einheit (50 min.)	500	485
Einzelschüler, halbe Einheit (25 min.)		
oder Gruppenschüler (2er-Gruppe), ganze Einheit (50 min.)	330	320
Gruppenschüler (3er-Gruppe), ganze Einheit (50 min.)	290	280
Kurs (4 bis 8 SchülerInnen), ganze Einheit (50 min.)	258	250
<b>für den Musikunterricht im Unterrichtsfach Keyboard/E-Orgel:</b>		
Kurs, ganze Einheit (50 min.) mind. 4 SchülerInnen *)	258	250
<b>für die musikalische Früherziehung:</b>		
nur Klassenunterricht (50 min.)	258	250
<b>für die Tanzausbildungsklassen:</b>		
Ballett bzw. Jazz-dance 1 x wöchentlich (50 min.)	258	250
Ballett bzw. Jazz-dance 2 x wöchentlich (jew. 50 min.)	433	420
<b>für den Chor:</b>		
nur Klassenunterricht (50 min.)	210	200

<b>Schulgeld für Auswärtige:</b>	<b>€</b>	<b>bisher</b>
<b>für den Musikunterricht: (ausgenommen Keyboard/E-Orgel)</b>		
Einzelschüler, ganze Einheit (50 min.)	630	610
Einzelschüler, halbe Einheit (25 min.)		
oder Gruppenschüler (2er-Gruppe), ganze Einheit (50 min.)	392	380
Gruppenschüler (3er-Gruppe), ganze Einheit (50 min.)	340	330
Kurs (4 bis 8 Schüler), ganze Einheit (50 min.)	310	310
<b>für den Musikunterricht im Unterrichtsfach Keyboard/E-Orgel:</b>		
Kurs, ganze Einheit (50 min.) mind. 4 SchülerInnen *)	310	310

für die musikalische Früherziehung:	€	bisher
nur Klassenunterricht (50 min.)	310	310
für die Tanzausbildungsklassen:		
Ballett bzw. Jazz-dance 1 x wöchentlich (50 min.)	310	300
Ballett bzw. Jazz-dance 2 x wöchentlich (jew. 50 min.)	546	530
für den Chor:		
nur Klassenunterricht (50 min.)	210	200

Das vorgenannte Schulgeld ist ein Jahresschulgeld und soll in zehn Monatsraten vorgeschrieben werden. Wird der Unterricht von einem Erwachsenen in Anspruch genommen, so erhöht sich das angeführte Schulgeld um 15 %. Ergänzungsfächer sind nicht kostenpflichtig, wenn der/die SchülerIn ein Hauptfach an der Musikschule besucht. Als Ergänzungsfächer gelten z.B. Ensembles, Orchester, Korrepetition, Theorie oder Chor.

\*) Der Unterricht im Fach Keyboard/E-Orgel soll auch für Einzel- bzw. Gruppenschüler erteilt werden können, jedoch erhöht sich dadurch das Schulgeld wie folgt: G3 um 33 %, G2 um 100 % und E um 300 %.

<b>weitere pro Schuljahr fällig:</b>	<b>€</b>	<b>bisher</b>
Instandhaltungsbeitrag	7	7

Erlernt ein/e SchülerIn mehr als ein Instrument an der Musikschule Stockerau, so soll der Instandhaltungsbeitrag pro Schuljahr nur einmal zu entrichten sein.

Außerdem soll ab dem Schuljahr 2006/2007 die Gebühr für Leihinstrumente der Musikschule mit € 40,- (bisher € 40,-) pro Semester festgesetzt werden. Mangelinstrumente (z.B. Oboe oder Fagott) können weiterhin kostenlos verliehen werden.

Neben der Neufestsetzung der Schulgeldtarife sollen ab dem Schuljahr 2006/2007 auch die Richtlinien für eine Schulgeldermäßigung wie folgt angepasst werden:

1. Automatische Familienermäßigung:

Besuchen mehrere Mitglieder einer Familie die Musikschule, so ermäßigt sich das Schulgeld für das zweite Familienmitglied um 10 %, für ein drittes bzw. weiteres Familienmitglied um 20 %. Dabei ist zu beachten, dass jeweils der/die SchülerIn mit dem höchsten Schulgeld als erstes Familienmitglied (=Vollzahler) gilt.

2. Einkommensabhängige Ermäßigung

Wenn das monatliche Familiennettoeinkommen (inkl. Familienbeihilfe und KAB) pro Kopf € 485,- (bisher € 470,-) nicht übersteigt, so ermäßigt sich das Schulgeld für das zweite Familienmitglied nicht um 10 %, sondern um 50 %.

3. Ermäßigung für zweites Instrument (Streich- oder Blasinstrument)

Eine Schulgeldermäßigung im Ausmaß von 50 % wird auch dann gewährt, wenn der/die SchülerIn ein zweites Instrument (Streich- oder Blasinstrument) erlernt. Bei besonders begabten SchülerInnen kann die Unterrichtsverteilung für das zweite Instrument (Streich- oder Blasinstrument) kostenlos erfolgen, die Leitung der Musikschule muss jedoch davon die Hauptverwaltung schriftlich verständigen.

Für die vorstehend unter Punkt 2. und 3. angeführten Schulgeldermäßigungen ist ein schriftliches Ansuchen erforderlich. Der Musikschulleiter und der jeweilige Fachlehrer haben ihre Stellungnahme dem Ansuchen anzuschließen.

**Beschluss:** **einstimmig beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Stimmhaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

**7.) Grundtausch – Karl Weinlinger – Stadtgemeinde Stockerau**

**Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Stadtgemeinde Stockerau tauscht das Grundstück Nr. 467, Ausmaß von 5249 m<sup>2</sup>, gegen die Grundstücke des Hrn. Weinlinger, Parz. Nr 1695, 1714 und 1657 im Gesamtausmaß von 2861 m<sup>2</sup>.

Sämtliche mit dem Tausch anfallenden Kosten sind von Herrn Weinlinger zu übernehmen.

**Beschluss:** **einstimmig beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0

Stimmhaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

**8.) Grundverkauf der Parz.Nr. 3866/33, ehem. Stadtgärtnerei  
an Tischnofsky Herwig und Jessica**

---

**Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Stadtgemeinde Stockerau verkauft an Herrn und Frau Tischnofsky Herwig u. Jessica die Parz. Nr. 3866/33, Ausmaß 613 m<sup>2</sup>, im Bereich der ehemaligen Stadtgärtnerei, zu folgenden Bedingungen.

1. Der Grundpreis beträgt € 140,--/m<sup>2</sup>, einschließlich Aufschließungsabgabe, somit insgesamt € 85.820,--.
2. Grundbücherliche Sicherstellung des Wiederkaufsrechtes für den Fall, dass
  - a) der Käufer ab Datum des Gemeinderatsbeschlusses auf dem Grundstück nicht binnen 3 Jahren mit dem Bau eines Wohnhauses beginnt und dieses nicht innerhalb von weiteren 2 Jahren fertiggestellt hat und
  - b) der Käufer das Grundstück vor Erfüllung oder trotz Nichterfüllung der unter a) angeführten Bedingungen ohne Zustimmung der Gemeinde veräußert, wobei der Eigentümer des Grundstückes die mit der Ausübung des Wiederkaufsrechtes verbundenen Kosten zu tragen hat.
3. Der Bürgermeister hat nach fruchtlosem Ablauf der 3- bzw. 5-jährigen Frist den Wiederkauf des Grundstückes, zu den in Punkt 1) festgelegten Kaufpreis zu veranlassen.
4. Alle Kosten, die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages erwachsen werden, hat der Käufer allein und zur Gänze zu tragen.

**Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0

Stimmhaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

**9.) Grundverkauf der Parz.Nr. 2626/4, westlich der Wiesenerstraße  
an Panda Bauträger GmbH.**

---

**Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Stadtgemeinde Stockerau verkauft an die Fa. Panda Bauträger GmbH. die Parz. Nr. 2626/14, Ausmaß 661 m<sup>2</sup>, im Bereich westlich der Wiesenerstraße, zu folgenden Bedingungen.

1. Der Grundpreis beträgt € 133,--/m<sup>2</sup>, einschließlich Aufschließungsabgabe, somit insgesamt € 87.913,--.
2. Grundbücherliche Sicherstellung des Wiederkaufsrechtes für den Fall, dass
  - a) der Käufer ab Datum des Gemeinderatsbeschlusses auf dem Grundstück nicht binnen 3 Jahren mit dem Bau eines Wohnhauses beginnt und dieses nicht innerhalb von weiteren 2 Jahren fertiggestellt hat und
  - b) der Käufer das Grundstück vor Erfüllung oder trotz Nichterfüllung der unter a) angeführten Bedingungen ohne Zustimmung der Gemeinde veräußert, wobei der Eigentümer des Grundstückes die mit der Ausübung des Wiederkaufsrechtes verbundenen Kosten zu tragen hat.
3. Der Bürgermeister hat nach fruchtlosem Ablauf der 3- bzw. 5-jährigen Frist den Wiederkauf des Grundstückes, zu den in Punkt 1) festgelegten Kaufpreis zu veranlassen.
4. Alle Kosten, die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages erwachsen werden, hat der Käufer allein und zur Gänze zu tragen.

**Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Stimmhaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

**10.) Baurechtsvertrag mit der gemeinnütz. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Alpenland**

**Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Zwischen der Stadtgemeinde Stockerau, Josef Wolfik-Straße 1, 2000 Stockerau Eigentümerin des Grundstückes Parzellen Nr. 2183/6 und der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Alpenland“ registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung wird der Baurechtsvertrag abgeschlossen.

**Beschluss:**

**mehrheitlich beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	1 (Bolek)
	GRÜNE	3
Stimmhaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	2
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	0
	GRÜNE	0

## **b) Bauwesen und Straßen**

### **1.) Straßenbauarbeiten 2006 – Vergabe von Leistungen**

#### **Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Straßenbauarbeiten 2006 werden an die Fa. STRABAG AG. vergeben.  
Grundlage für die Baudurchführungen bilden die Vertragsbedingungen des Vorjahres sowie das Schreiben der Fa. STRABAG AG. vom 11.01.2006.

Folgende Bauleistungssummen werden vorläufig vergeben:

- Leistensteinsanierungen	€	39.500,--
- Frostschäden Straße	€	28.200,--
- Frostschäden Kanal	€	25.800,--
- Kleinbaustellen Straße	€	39.000,--
- Kleinbaustellen Kanal	€	35.000,--
- Straßenbeleuchtung	€	15.000,--
- Schidlagasse (Ersatzparkplätze)	€	3.700,--
- Schutzweg Neubau	€	3.300,--
- Schutzweg Rathausplatz	€	10.000,--
- Am Kellern (Zufahrt)	€	3.300,--
- J. Jessernigg-Straße (KIA)	€	4.500,--
Gesamtsumme	€	207.300,--
		=====

Alle Preise sind Nettopreise.

#### **Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

#### Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Stimmenthaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

## **c) Generationen, Wohnungen, Soziales**

### **1.) Kindererholungsaktion 2006**

#### **Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Für die Kindererholungsaktion 2006 werden aufgrund der vorliegenden Ansuchen für die

an die	Volkshilfe (SPÖ)	€ 945,--
für die	ÖVP	€ 450,--
sowie für die	FPÖ	€ 135,--
	GRÜNEN	€ 135,--

(insgesamt € 1.665,--) gewährt.

#### **Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Stimmhaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

## **d) Stadtentwicklung und Verkehr**

### **1.) Änderung des Bebauungsplanes – Auftrag Arch. DI Pival**

#### **Antrag:**

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Für die Durchführung der grundlegenden Abänderung des Bebauungsplanes wird, entsprechend dem Honoraranbot vom 24.05.2006 das Büro Arch. DI Pigal mit einer Nettoauftragssumme von € 9.583,-- beauftragt.

GR. Bolek stellt dazu den **Antrag** (gem.§ 22/1 NÖGO), der Gemeinderat wolle folgenden **Beschluss** fassen:

Für die Tätigkeiten des Raumplaners, Hr. Arch. DI Pigal, wird über das im Amtsbericht vorgeschlagene Budget noch ein weiteres Rahmenbudget von ca. € 10.000,-- netto für folgende notwendige Arbeiten beschlossen:

- Abänderung der Geschosshöhen- und Höhendefinitionen für alle Grundstücken in neu festzulegende Bebauungsdichte in % und Bauklassen.
- Einarbeiten von Baufluchtlinien, insbesondere von hinteren Baufluchtlinien in der Tiefe der Grundstücke, um das Ziel der Grünkernerhaltung insbesondere in den Baublöcken der Innenstadt zu erhalten.
- Definition von geschlossener Bauweise als bevorzugte Bauweise im Stadtkern.
- Im aktuellen Projekt auch Überarbeitung Betriebsgebiet-Industrie-Handel, etc.
- Setzen von sinnvollen raumplanerischen Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur Sicherung von Grünkernen/Grünflächen auf öffentlichem und privaten Grund.
- Berücksichtigung und Verbesserung der Verkehrsproblematik an bereits jetzt neuralgischen Stellen in der Stadt (Flüssigkeit, Sicherheit).
- Nebenkosten für mehrere noch nötige Arbeitsbesprechungen mit dem verantwortlichen Ausschuss samt Präsentation, Erläuterung und Beratung.

Sachverhalt und Begründung: Wie der letzte Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr gezeigt hat, geht die laufende Planung grundsätzlich in die richtige Richtung einer Steigerung und Sicherung der Wohn- und Lebensqualität. Es ist jedoch sinnvoll, gleich jetzt im Rahmen des aktuellen Projektes wesentlich umfassender und detaillierter zu arbeiten, um ein Endergebnis mit nachhaltiger Qualität und Rechtssicherheit zu erhalten.

Der **Antrag von GR. Bolek** wird dem Ausschuss zugewiesen, der Vorarbeiten leisten soll.

**Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0
Stimmhaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0

Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	3

### Abstimmung über TOP IV d 1

**Beschluss:** **mehrheitlich beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	3

Stimmhaltung:	SPÖ	0
	ÖVP	0
	FPÖ	0
	GRÜNE	0

Prostimmen:	SPÖ	21
	ÖVP	9
	FPÖ	3
	GRÜNE	0

Bürgermeister Richentzky bedankt sich beim Gemeinderat für die Beschlussfassungen und schließt die öffentliche Sitzung. Er beginnt mit der nicht öffentlichen Sitzung. (Siehe dazu Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung im Anschluss an die öffentliche 6. Gemeinderatssitzung vom 07.06.2006).

Der Bürgermeister

Leopold Richentzky

Für die SPÖ-Fraktion

Für die ÖVP-Fraktion

StR. Elfriede Eisler

Vizebgm. Christa Niederhammer

Für die FPÖ-Fraktion

Für die GRÜNEN-Fraktion

StR. Gerald Moll

StR. Mag. Andreas Straka

Für das Protokoll

Schriftführerin

StADir. Dr. Maria-Andrea Riedler

Doris Eder